



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S.1793)

Nummer der ABE: 48495

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
8 J x 17 EH2+

Typ: DE807

Inhaber der ABE
und Hersteller: RH Alurad GmbH
DE-57439 Attendorf

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

KBA 48495

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 48495

Die ABE-Nr. 48495 erstreckt sich auf die Sonderräder 8 J x 17 EH2+ , Typ DE807, in den Ausführungen wie im Gutachten Nr. RA-000607-A0-306 vom 05.10.2011 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen nur zur Verwendung mit den in den Anlagen Nr.

1, 1a, 2, 3, 3a - c, 4, 5, 5a - g, 6e, 7,
7a - b, 8, 8a - b, 9, 9a, 10, 10a, 11,
11a - c, 12, 12a, 13, 14, 14a - b, 15,
16, 16a - g, 17, 17a, 18, 18a -b, 19,
20, 21, 21a -c

des Gutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

An jedem Gerät der laufenden Fertigung sind an den aus den Prüfunterlagen ersichtlichen Stellen gut lesbar und dauerhaft,

der Name des Herstellers oder das Herstellerzeichen,
die Felgengröße,
die Ausführungsbezeichnung des Sonderrades bestehend aus:
Kennzeichnung des Rades und gegebenenfalls des Zentrierringes,
das Herstelldatum (Monat, Jahr),
das Typzeichen und
die Einpreßtiefe anzubringen.

Sofern Mittenzentrierringe verwendet werden, sind diese mit dem Innen- und Außendurchmesser zu kennzeichnen.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen des TÜV Nord Mobilität GmbH & Co. KG Institut für Fahrzeugtechnik und Mobilität, Essen, vom 05.10.2011 festgehaltenen Angaben.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Nummer der ABE: 48495

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 15.11.2011

Im Auftrag

Mario Quade



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Gutachten Nr. RA-000607-A0-306, zur Genehmigung vorgelegt am: 18.10.2011



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der ABE: 48495

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Mit dem zugeteilten Typzeichen/Prüfzeichen dürfen die Fahrzeugteile nur gekennzeichnet werden, die den Genehmigungsunterlagen in jeder Hinsicht entsprechen.

Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Das Kraftfahrt-Bundesamt ist unverzüglich zu benachrichtigen, wenn die reihenweise Fertigung oder der Vertrieb der genehmigten Einrichtung innerhalb eines Jahres oder endgültig oder länger als ein Jahr eingestellt wird. Die Aufnahme der Fertigung oder des Vertriebs ist dann dem Kraftfahrt-Bundesamt unaufgefordert innerhalb eines Monats mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten – auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung, nachprüfen und zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen.

Die mit der Erteilung dieser Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Gutachten

Nr. RA-000607-A0-306



zur Erteilung der Allgemeinen Betriebserlaubnis Nr. 48495 nach
§ 22 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung
für den Sonderradtyp DE807

I Auftraggeber: RH-ALURAD GmbH
Röntgenstraße 12
57439 Attendorn

Die Leichtmetall-Sonderräder werden in 23 Ausführungen gefertigt. Durch Verwendung von Zentrierringen wird die erforderliche Mittenzentrierung für die einzelnen Fahrzeuge hergestellt, wobei die Mittenzentrierung zum Teil auch ohne Zentrierring hergestellt wird. Bei manchen Radausführungen wird die effektive Einpresstiefe durch Verwendung einer Adapterscheibe erreicht. Dieses Gutachten gilt für das LM-Sonderrad ab dem in der Tabelle zu III genannten Herstellungsdatum.

II Technische Angaben zu den Sonderrädern

Hersteller:	RH Alurad GmbH
Radtyp:	DE807
Radgröße:	8J x 17 EH2+
Einpresstiefe:	siehe Übersicht
Art des Sonderrades:	einteiliges Leichtmetallsonderrad
Ausführungsbezeichnung:	siehe Übersicht
Lochkreisdurchmesser:	siehe Übersicht
Lochzahl:	siehe Übersicht
Mittenlochdurchmesser:	siehe Übersicht
Zentrierart:	Mittenzentrierung
Geprüfte Radlast:	siehe Übersicht
Reifenabrollumfang:	siehe Übersicht

III Übersicht der Ausführungen

Ausführung		Loch- zahl/ Loch- kreis-Ø	Bol- zen- loch-Ø	zyl. Maß Bolzen- loch	Be- festi- gungs- bund	Ein- press- tiefe	Mitten- loch-Ø	zul. Abroll- umfang	zul. Radla- st	ab Herstell- datum [Monat/ Jahr]
Rad	Zentrierring	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[kg]	[Monat/ Jahr]
108G	Ø72.5/Ø58.1	5/108	15,50	10,00	Kegel 60°	35	72,60	2100	710	09/2011
108G	Ø72.5/Ø60.1	5/108	15,50	10,00	Kegel 60°	35	72,60	2100	710	09/2011
108G	Ø72.5/Ø63.4	5/108	15,50	10,00	Kegel 60°	35	72,60	2100	710	09/2011
108G	Ø72.5/Ø65.1	5/108	15,50	10,00	Kegel 60°	35	72,60	2100	710	09/2011
112G	Ø72.5/Ø57.1	5/112	15,50	10,00	Kegel 60°	35	72,60	2100	710	09/2011
112G	Ø72.5/Ø66.6	5/112	15,50	10,00	Kegel 60°	35	72,60	2100	710	09/2011
112V	ohne Ring	5/112	15,00	7,60	Kugel Ø25,6 mm	35	57,10	2100	710	09/2011
114,3G	Ø72.5/Ø60.1	5/114,3	15,50	10,00	Kegel 60°	35	72,60	2100	710	09/2011
114,3G	Ø72.5/Ø64.1	5/114,3	15,50	10,00	Kegel 60°	35	72,60	2100	710	09/2011
114,3G	Ø72.5/Ø66.1	5/114,3	15,50	10,00	Kegel 60°	35	72,60	2100	710	09/2011
114,3G	Ø72.5/Ø67.3	5/114,3	15,50	10,00	Kegel 60°	35	72,60	2100	710	09/2011
120G	Ø72.5/Ø67.3	5/120	15,50	10,00	Kegel 60°	35	72,60	2100	710	09/2011
120G	ohne Ring	5/120	15,50	10,00	Kegel 60°	35	72,60	2100	710	09/2011
108G	Ø72.5/Ø60.1	5/108	15,50	10,00	Kegel 60°	45	72,60	2100	710	09/2011
108G	Ø72.5/Ø63.4	5/108	15,50	10,00	Kegel 60°	45	72,60	2100	710	09/2011
108G	Ø72.5/Ø65.1	5/108	15,50	10,00	Kegel 60°	45	72,60	2100	710	09/2011
112G	Ø72.5/Ø57.1	5/112	15,50	10,00	Kegel 60°	45	72,60	2100	710	09/2011
112G	Ø72.5/Ø66.6	5/112	15,50	10,00	Kegel 60°	45	72,60	2100	710	09/2011
112V	ohne Ring	5/112	15,00	7,60	Kugel Ø25,6 mm	45	57,10	2100	710	09/2011
114,3G	Ø72.5/Ø60.1	5/114,3	15,50	10,00	Kegel 60°	45	72,60	2100	710	09/2011

Ausführung		Loch- zahl/ Loch- kreis-Ø [mm]	Bol- zen- loch-Ø [mm]	zyl. Maß Bolzen- loch [mm]	Be- festi- gungs- bund [mm]	Ein- press- tiefe [mm]	Mitten- loch-Ø [mm]	zul. Abroll- umfang [mm]	zul. Radla- st [kg]	ab Herstell- datum [Monat/ Jahr]
Rad	Zentrierring									
114,3G	Ø72.5/Ø64.1	5/114,3	15,50	10,00	Kegel 60°	45	72,60	2100	710	09/2011
114,3G	Ø72.5/Ø66.1	5/114,3	15,50	10,00	Kegel 60°	45	72,60	2100	710	09/2011
114,3G	Ø72.5/Ø67.3	5/114,3	15,50	10,00	Kegel 60°	45	72,60	2100	710	09/2011

IV Beschreibung der Sonderräder

Hersteller und Vertrieb: RH Alurad GmbH
Industriegebiet Ennest
Röntgenstraße 12
D-57439 Attendorn/Biggese

Fertigung: KORMETAL Sanayi ve Ticaret A.S
Üniversite Mah.Baglarici Cad.No:12
34320 Avcilar Türkiye

Art der Sonderräder: Einteiliges Leichtmetall-Sonderrad mit unsymmetrischem Tiefbett und Doppelhump, im Niederdruckguss hergestellt.
Nabenbohrung durch Deckel verschlossen.

Korrosionsschutz: Grundiert und Lackierung

IV.1 Radanschluß

Befestigungsart: siehe Übersicht
Anzahl der Befestigungsbohrungen: siehe Übersicht
Durchmesser der Befestigungsbohrungen in mm: siehe Übersicht
Lochkreisdurchmesser in mm: siehe Übersicht
Mittenlochdurchmesser in mm : siehe Übersicht
Zentrierart: Mittenzentrierung
Anzugsmoment in Nm: je nach Vorgabe des Fahrzeugherstellers, jedoch max. 160 Nm bzw. wie im jeweiligen Verwendungsbereich angegeben

IV.2 Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung angebracht:

Genehmigungszeichen:	Innenseite: -	Außenseite: KBA 48495
Herstellerzeichen:	RH	-

Radgröße:	8Jx17EH2+	-
Radtyp:	DE807	-
Ausführungsbezeichnung:	LK 114G	-
Einpresstiefe in mm:	ET 45	-
Gießereizeichen:	333	-
Herstelldatum:	Tabelle Monat/Jahr	-
Herkunftsmerkmal:	Made IN EUROPE	-

An der Innenseite der Sonderräder können noch weitere Kontrollzeichen angebracht sein.

V. Sonderradprüfung

V.1 Felgengröße

Die Maße und Toleranzen der unsymmetrischen Tiefbettfelge mit beiderseitigem Hump entsprechen der E.T.R.T.O - Norm. Die Maße wurden überprüft.
Die nachgeprüften Muster stimmten in den wesentlichen Punkten mit den Zeichnungsunterlagen überein.

V.2 Werkstoff der Sonderräder

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt. Diese Angaben wurden durch uns nicht geprüft.

V.3 Festigkeitsprüfung

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Nord, RP-004265-A1-306, durchgeführt.

VI Anbau und Verwendungsprüfung

VI.1 Anbauuntersuchung am Fahrzeug

Wenn die in den Anlagen aufgeführten Auflagen und Hinweise erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen in den Radhäusern ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

VI.2 Fahrversuche

Eine Werksfreigabe über Felgengröße und Einpreßtiefe liegt zum Teil vor.

Die Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen an den in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugen wurden entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblatts 751 Anhang I, in der Fassung 06.2006 und 4.6.8 der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern vom 25.11.1998 durchgeführt.

Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Die Prüfergebnisse und somit auch die Auflagen und Hinweise berücksichtigen die in der E.T.R.T.O. genannten Reifengrößtmaße „Maximum in Service“.

VI.3 Fahrwerksfestigkeit

Die Spurverbreiterung beträgt bei den geprüften PKW weniger als 2% der serienmäßigen Spurweite, deshalb ist eine Prüfung der Fahrwerksfestigkeit nicht erforderlich.

VI.4 Prüfergebnis

Gegen die Verwendung des Radtyps DE807 an den in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugen bestehen aufgrund der in Punkt VI genannten Untersuchungen keine technischen Bedenken.

VII Zusammenfassung

Die Sonderräder DE807 des Herstellers RH-ALURAD GmbH entsprechen den „Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger“ vom 25.11.1998 . Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen keine technischen Bedenken. Wird die Allgemeine Betriebserlaubnis erteilt, so muss der Inhaber eine gleichmäßige, reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten. Er hat darüber hinaus dafür zu sorgen, dass dieses Gutachten durch einen Nachtrag ergänzt wird, sofern sich die im Verwendungsbereich der Allgemeinen Betriebserlaubnis aufgeführten Fahrzeuge in Teilen ändern, welche die Verwendung der Räder beeinträchtigen können; hierunter fallen insbesondere Änderungen an den Radbremsen, an der Radaufhängung und den Radhäusern.

Die Bezieher der Sonderräder müssen (z.B. durch eine mitzuliefernde Anbauanweisung) auf die Auflagen und Hinweise der jeweiligen Anlage sowie auf die Befestigungsart und die erforderlichen Anzugsmomente der Radbefestigungsteile hingewiesen werden.

Die Bezieher der Sonderräder müssen außerdem darauf hingewiesen werden, daß bei Verwendung des serienmäßigen Reserverades die Original-Radbefestigungsteile zu verwenden sind.

Eine Begutachtung nach § 19 Abs. 3 StVZO ist dann erforderlich, wenn durch den Anbau der Sonderräder am Fahrzeug Änderungen vorgenommen werden müssen (siehe Auflage A01) in der jeweiligen Anlage).

VIII Anlagen

VIII.1 Radspezifische Anlagen

	Zeichnungsnr.:	Datum:
Zeichnung des Sonderrades	DE807-2_18_04_2011	18.04.2011
Zeichnung des Sonderrades	DE807-11 Blatt 1-3	18.04.2011
Zeichnung der Zentrierringe	ZRINGE/01/97/0001	16.01.1997
Zeichnung der Zentrierringe	ZRINGE/01/98/0001	28.01.1998

Zeichnung der Radschrauben M12x1,5x26	Bef/01/06/0041	16.01.2006
Zeichnung der Radschrauben M12x1,5x29	Bef/05/95/0002	10.01.1995
Zeichnung der Radschrauben M12x1,25x29	Bef/05/95/0003	29.05.1995
Zeichnung der Radschrauben M14x1,5x29	befest/05/95/0001	19.05.1995
Zeichnung der Radschrauben M14x1,5x32	Bef/05/95/0004	29.05.1995
Zeichnung der Radmuttern M12x1,5	Bef/05/95/0006	30.05.1995
Zeichnung der Radmuttern M12x1,25	Bef/05/95/0005	30.05.1995
Zeichnung der Nabenkappe	NAB_B1_M	22.07.2011
Zeichnung der Nabenkappe	Z06M	16.01.2008

VIII.2 Verwendungsbereich Anlagen

Die Sonderräder sind vorgesehen für die in den folgenden Anlagen aufgeführten Fahrzeuge.

ANLAGE	0	Tragfähigkeitskennzahl und Geschwindigkeitssymbol	Seiten	
		Verwendungsbereiche	Seiten	Datum
ET 35				
ANLAGE	1	(ALFA-ROMEO 5/108/58)	3	05.10.2011
ANLAGE	1a	(LANCIA 5/108/58)	3	05.10.2011
ANLAGE	2	(RENAULT 5/108/60)	11	05.10.2011
ANLAGE	3	(FORD 5/108/63,3)	12	05.10.2011
ANLAGE	3a	(JAGUAR 5/108/63,3)	4	05.10.2011
ANLAGE	3b	(LAND-ROVER 5/108/63,3)	3	05.10.2011
ANLAGE	3c	(VOLVO 5/108/63,3)	7	05.10.2011
ANLAGE	4	(CITROEN 5/108/65)	4	05.10.2011
ANLAGE	5	(AUDI 5/112/57)	14	05.10.2011
ANLAGE	5a	(AUDI 5/112/57)*	14	05.10.2011
ANLAGE	5b	(SEAT 5/112/57)	8	05.10.2011
ANLAGE	5c	(SEAT 5/112/57)*	8	05.10.2011
ANLAGE	5d	(SKODA 5/112/57)	11	05.10.2011
ANLAGE	5e	(SKODA 5/112/57)*	11	05.10.2011
ANLAGE	5f	(VW 5/112/57)	18	05.10.2011
ANLAGE	5g	(VW 5/112/57)*	18	05.10.2011
ANLAGE	7	(AUDI 5/112/66)	7	05.10.2011
ANLAGE	7a	(MERCEDES 5/112/66)	27	05.10.2011
ANLAGE	7b	(Ssangyong 5/112/66)	4	05.10.2011
ANLAGE	8	(FIAT 5/114,3/60)	3	05.10.2011
ANLAGE	8a	(SUZUKI 5/114,3/60)	9	05.10.2011

Seite : 7 / 8
Auftraggeber : RH-ALURAD GmbH
Teiletyp : DE807

	Verwendungsbereiche	Seiten	Datum
ANLAGE 8b	(TOYOTA 5/114,3/60)	18	05.10.2011
ANLAGE 9	(HONDA 5/114,3/64)	15	05.10.2011
ANLAGE 9a	(LAND-ROVER 5/114,3/64)	3	05.10.2011
ANLAGE 10	(NISSAN 5/114,3/66)	8	05.10.2011
ANLAGE 10a	(RENAULT 5/114,3/66)	9	05.10.2011
ANLAGE 11	(HYUNDAI 5/114,3/67)	11	05.10.2011
ANLAGE 11a	(KIA 5/114,3/67)	12	05.10.2011
ANLAGE 11b	(MAZDA 5/114,3/67)	12	05.10.2011
ANLAGE 11c	(MITSUBISHI 5/114,3/67)	5	05.10.2011
ANLAGE 12	(OPEL 5/120/67)	6	05.10.2011
ANLAGE 12a	(BMW 5/120/72)	24	05.10.2011
ET 45			
ANLAGE 13	(RENAULT 5/108/60)	4	05.10.2011
ANLAGE 14	(FORD 5/108/63)	11	05.10.2011
ANLAGE 14a	(JAGUAR 5/108/63)	5	05.10.2011
ANLAGE 14b	(VOLVO 5/108/63)	12	05.10.2011
ANLAGE 15	(VOLVO 5/108/65)	4	05.10.2011
ANLAGE 16	(AUDI 5/112/57)	9	05.10.2011
ANLAGE 16a	(AUDI 5/112/57)*	9	05.10.2011
ANLAGE 16b	(SEAT 5/112/57)	6	05.10.2011
ANLAGE 16c	(SEAT 5/112/57)*	6	05.10.2011
ANLAGE 16d	(SKODA 5/112/57)	9	05.10.2011
ANLAGE 16e	(SKODA 5/112/57)*	9	05.10.2011
ANLAGE 16f	(VW 5/112/57)	15	05.10.2011
ANLAGE 16g	(VW 5/112/57)*	14	05.10.2011
ANLAGE 17	(AUDI 5/112/66)	3	05.10.2011
ANLAGE 17a	(MERCEDES 5/112/66)	12	05.10.2011
ANLAGE 18	(FIAT 5/114,3/60)	3	05.10.2011
ANLAGE 18a	(SUZUKI 5/114,3/60)	6	05.10.2011
ANLAGE 18b	(TOYOTA 5/114,3/60)	5	05.10.2011
ANLAGE 19	(HONDA 5/114,3/64)	12	05.10.2011
ANLAGE 20	(NISSAN 5/114,3/66)	5	05.10.2011
ANLAGE 21	(HYUNDAI 5/114,3/67)	7	05.10.2011
ANLAGE 21a	(KIA 5/114,3/67)	9	05.10.2011
ANLAGE 21b	(MAZDA 5/114,3/67)	9	05.10.2011
ANLAGE 21c	(MITSUBISHI 5/114,3/67)	3	05.10.2011

*Ausführung ohne Zentrierring, Befestigungssitz Kugel Ø25,6 mm

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 48495 nach § 22 STVZO
Nr. : RA-000607-A0-306

Seite : 8 / 8
Auftraggeber : RH-ALURAD GmbH
Teiletyp : DE807



TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
IFM - Institut für Fahrzeugtechnik und Mobilität
Adlerstr. 7, 45307 Essen

Akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025: D-PL-11109-01-00
Benannt als Technischer Dienst
vom Kraftfahrt Bundesamt: KBA – P 00004-96

Geschäftsstelle Essen, 05.10.2011 BKM



Karwig

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 48495 nach § 22 STVZO
 Nr. : RA-000607-A0-306
 Anlage-Nr. : 12a
 Seite : 1 / 24
 Auftraggeber : RH-ALURAD GmbH
 Teiletyp : DE807

Technische Daten, Kurzfassung

Raddaten

Radtyp:	DE807
Art des Sonderrades:	einteiliges Leichtmetallsonderrad
Radausführung:	120G
Radgröße:	8Jx17EH2+
Rad-Einpresstiefe:	35 mm
Lochkreisdurchmesser:	120 mm
Lochzahl:	5
Mittenlochdurchmesser:	72,60 mm
Zentrierart:	Mittenzentrierung
Zentrierring:	ohne Ring
geprüfte Radlast:	710 kg
bei Reifenabrollumfang:	2100 mm

Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller oder Marke : BMW(D)

Radbefestigung			
Fahrzeugtyp(en)	Beschreibung der Befestigungsteile	Zubehör-Kit	Anzugs- moment
182, 187, 1C, 1K2, 1K4, 3/B, 3/C, 3/CG, 3/CNG, 346C, 346K, 346L, 346R, 346X, 390L, 390X, 392C, 3B, 3C, 560X, M3/B, M3B, MR/C, R/C, X1, Z85, Z89, ZR, 3L, 3K, 3C	Radschraube, Kegel 60°, Gewinde M12x1,5, Schaftlänge 29 mm	4635	120 Nm
X83	Radschraube, Kegel 60°, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 32 mm	4674	140 Nm
X53	Serien-Radschraube, Kegel 60°, Kalotte beweglich, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 32 mm		140 Nm
5L, 5K, X3, K-N1	Serien- Radschraube, Kegel 60°, Gewinde M14x1,25, Schaftlänge 27 mm	4631	140 Nm
UKL/X	Serien- Radschraube, Kegel 60°, Gewinde M14x1,25, Schaftlänge 27 mm	4631	120 Nm

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 48495 nach § 22 STVZO

Nr. : RA-000607-A0-306
 Anlage-Nr. : 12a
 Seite : 2 / 24
 Auftraggeber : RH-ALURAD GmbH
 Teiletyp : DE807



Typ: 3C		ABE / EG-Genehmigung: F547	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	
		Auflagen und Hinweise	
73 bis 141	BMW 3er Stufenheck (Limousine)	215/45R17	
		225/45R17 A01)K33)L21)	
		235/40R17 A01)K33)L21)	
		245/40R17 A01)K33)L21)	
		zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen	
		vorne	hinten
		215/45R17	225/45R17
		215/45R17	235/40R17
		215/45R17	245/40R17
		225/45R17	245/40R17
		Auflagen und Hinweise	
		A02) bis A10)	
		A01) bis A10) K33)V00)	
		A01) bis A10) K33)V00)	
		A01) bis A10) K33)V00)	
		A01) bis A10) K33)L21)V00)	

F547/NT14E

890/1030

5/120/72.5

Typ: 3C		ABE / EG-Genehmigung: e1*93/81*0015*..	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	
		Auflagen und Hinweise	
75 bis 142	BMW 3er Stufenheck, BMW 3er Kombi, BMW 3er Coupe	215/45R17	
		225/45R17 A01)K33)L21)	
		235/40R17 A01)K33)L21)	
		245/40R17 A01)K33)L21)	
		zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen	
		vorne	hinten
		215/45R17	225/45R17
		215/45R17	235/40R17
		215/45R17	245/40R17
		225/45R17	245/40R17
		Auflagen und Hinweise	
		A02) bis A10)	
		A01) bis A10) K33)V00)	
		A01) bis A10) K33)V00)	
		A01) bis A10) K33)V00)	
		A01) bis A10) K33)L21)V00)	

e1*93/81*0015*10E

900/1115(1150)

5/120/72.5

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 48495 nach § 22 STVZO

Nr. : RA-000607-A0-306
 Anlage-Nr. : 12a
 Seite : 3 / 24
 Auftraggeber : RH-ALURAD GmbH
 Teiletyp : DE807



Typen:		ABE / EG-Genehmigung:		
3C		F547		
3/CNG		e1*96/79*0084*..		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen		
64 bis 75	BMW 3er Schrägheck (Compact)	215/45R17 K39)		
		225/45R17 K26)K36)L21)		
		235/40R17 K26)K36)L21)		
		245/40R17 K26)K36)L21)		
		zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		vorne	hinten	
		215/45R17	225/45R17	A01) bis A10) K26)K36)V00)
		215/45R17	235/40R17	A01) bis A10) K26)K36)V00)
		215/45R17	245/40R17	A01) bis A10) K26)K36)V00)
		225/45R17	245/40R17	A01) bis A10) K26)K36)L21)V00)

e1*96/79*0084*04E

815/950(1050)

5/120/72.5

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 48495 nach § 22 STVZO

Nr. : RA-000607-A0-306
 Anlage-Nr. : 12a
 Seite : 4 / 24
 Auftraggeber : RH-ALURAD GmbH
 Teiletyp : DE807



Typ: 3/CG				
ABE / EG-Genehmigung: e1*93/81*0017*.., e1*98/14*0017*..				
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
66 bis 125	BMW 3er Schrägheck (Compact)	215/45R17 K39)	A01) bis A10)	
		225/45R17 K26)K36)L21)		
		235/40R17 K26)K36)L21)		
		245/40R17 K26)K36)L21)		
		zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		vorne	hinten	
		215/45R17	225/45R17	A01) bis A10) K26)K36)V00)
		215/45R17	235/40R17	A01) bis A10) V00)K26)K36)
		215/45R17	245/40R17	A01) bis A10) K26)K36)V00)
		225/45R17	245/40R17	A01) bis A10) K26)K36)L21)V00)

e1*98/14*0017*10E

850/970(1040)

5/120/72.5

Typ: 3B				
ABE / EG-Genehmigung: F920				
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
75 bis 141	BMW 3er Limousine, BMW 3er Cabrio	215/45R17	A02) bis A10)	
		225/45R17 A01)K33)L21)		
		235/40R17 A01)K33)L21)		
		245/40R17 A01)K33)L21)		
		zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		vorne	hinten	
		215/45R17	225/45R17	A01) bis A10) K33)V00)
		215/45R17	235/40R17	A01) bis A10) K33)V00)
		215/45R17	245/40R17	A01) bis A10) K33)V00)
		225/45R17	245/40R17	A01) bis A10) K33)L21)V00)

F920/NT09E

890/1060

5/120/72.5

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 48495 nach § 22 STVZO

Nr. : RA-000607-A0-306
 Anlage-Nr. : 12a
 Seite : 5 / 24
 Auftraggeber : RH-ALURAD GmbH
 Teiletyp : DE807



Typ: 3/B		ABE / EG-Genehmigung: e1*93/81*0016*..		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
75 bis 142	BMW 3er Coupe, BMW 3er Cabrio	215/45R17	A02) bis A10)	
		225/45R17 A01)K33)L21)		
		235/40R17 A01)K33)L21)		
		245/40R17 A01)K33)L21)		
		zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		vorne	hinten	
		215/45R17	225/45R17	A01) bis A10) K33)V00)
		215/45R17	235/40R17	A01) bis A10) K33)V00)
		215/45R17	245/40R17	A01) bis A10) K33)V00)
		225/45R17	245/40R17	A01) bis A10) K33)L21)V00)

e1*93/81*0016*08E

870/1070(1115)

5/120/72.5

Typ: M3B		ABE / EG-Genehmigung: G191	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
210 bis 217	BMW M3 Stufenheck, BMW M3 Coupe, BMW M3 Cabrio	215/45R17 M+S	A02) bis A10)
		235/40R17 A01)K18)	

G191/NT6E

910/1090

5/120/72

Typ: M3/B		ABE / EG-Genehmigung: e1*93/81*0032*..		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
236	BMW M3 Stufenheck, BMW M3 Coupe, BMW M3 Cabrio	225/45R17 M+S	A01) bis A10) K03)K35)	
		zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		vorne	hinten	
		225/45R17	245/40R17	A01) bis A10)V00) K03)K17)K33)K35)

e1*93/81*0032*04E

920/1130

5/120/72.5

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 48495 nach § 22 STVZO

Nr. : RA-000607-A0-306
 Anlage-Nr. : 12a
 Seite : 6 / 24
 Auftraggeber : RH-ALURAD GmbH
 Teiletyp : DE807



Typ: R/C				
ABE / EG-Genehmigung: e1*93/81*0029*.., e1*98/14*0029*..				
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
85 bis 103	BMW Roadster Z3 (schmale Karosserie Fz.- Breite 1692 mm)	215/45R17		A02) bis A10)
		225/45R17 A01)K35)		
		235/40R17 A01)K31)		
		zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		
		vorne	hinten	
		215/45R17	235/40R17	A01) bis A10) K31)V00)
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
85 bis 170	BMW Roadster Z3, BMW Coupe Z3 (breite Karosserie Fz.- Breite 1740 mm)	215/45R17 E45)		A02) bis A10)
		225/45R17 A01)K35)		
		235/40R17		
		zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		
		vorne	hinten	
		215/45R17	235/40R17	A02) bis A10)E45) V00)
		225/45R17	245/40R17	A01) bis A10) K35)V00)

e1*98/14*0029*13E

830/870(960)

5/120/72.5

Typ: MR/C				
ABE / EG-Genehmigung: e1*95/54*0050*.., e1*98/14*0050*..				
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
236 bis 239	BMW M Coupe, BMW M Cabrio, BMW M Roadster	225/45R17 M+S		A01) bis A10)A91) K35)

e1*98/14*0050*07E

850/890

5/120/72.5

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 48495 nach § 22 STVZO

Nr. : RA-000607-A0-306
 Anlage-Nr. : 12a
 Seite : 7 / 24
 Auftraggeber : RH-ALURAD GmbH
 Teiletyp : DE807



Typ:		346L		
ABE / EG-Genehmigung:		e1*97/27*0097*.., e1*98/14*0097*..		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
77 bis 170	BMW 3er Stufenheck, BMW 3er Touring	215/45R17		A02) bis A10)
		205/50R17 A01)K15)K32)M00)		
		225/45R17 A01)K15)K32)		
		235/40R17 A01)K15)K32)		
		245/40R17 A01)K01) K15)K32)		
		zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		vorne	hinten	
		215/45R17	225/45R17	A01) bis A10) K15)K32)V00)
		215/45R17	235/40R17	A01) bis A10) K15)K32)V00)
		215/45R17	245/40R17	A01) bis A10) K15)K32)V00)
		225/45R17	245/40R17	A01) bis A10) K15)K32)V00)

e1*98/14*0097*16E

1000/1215(1265)ab NT 06 reduziert auf (1250) bei Anhb.

5/120/72.5

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 48495 nach § 22 STVZO

Nr. : RA-000607-A0-306
 Anlage-Nr. : 12a
 Seite : 8 / 24
 Auftraggeber : RH-ALURAD GmbH
 Teiletyp : DE807



Typ: 346C				
ABE / EG-Genehmigung: e1*98/14*0112*.., e1*2001/116*0112*..				
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
77 bis 170	BMW 3er Coupe	215/45R17		A02) bis A10)
		205/50R17 A01) K15)K32)M00)		
		225/45R17 A01) K15)K32)		
		235/40R17 A01) K15)K32)		
		245/40R17 A01)K01) K15)K32)		
		zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		
		vorne	hinten	
		215/45R17	225/45R17	A01) bis A10) K15)K32)V00)
		215/45R17	235/40R17	A01) bis A10) K15)K32)V00)
		215/45R17	245/40R17	A01) bis A10) K15)K32)V00)
		225/45R17	245/40R17	A01) bis A10) K15)K32)V00)

e1*2001/116*0112*15E

1000/1100(1210)

5/120/72.5

Typ: 346R						
ABE / EG-Genehmigung: e1*98/14*0146*.., e1*2001/116*0146*..						
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise		
100 bis 170	BMW 3er Cabrio	205/50R17 M00)		A01) bis A10) K15)K32)		
		225/45R17				
		235/40R17				
		245/40R17 K01)				
		zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen			Auflagen und Hinweise	
					vorne	hinten
		215/45R17	225/45R17	A01) bis A10) K15)K32)V00)		
		215/45R17	235/40R17	A01) bis A10) K15)K32)V00)		
		215/45R17	245/40R17	A01) bis A10) K15)K32)V00)		
		225/45R17	245/40R17	A01) bis A10) K15)K32)V00)		

e1*2001/116*0146*13

970/1165(1250)

5/120/72.5

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 48495 nach § 22 STVZO

Nr. : RA-000607-A0-306
 Anlage-Nr. : 12a
 Seite : 9 / 24
 Auftraggeber : RH-ALURAD GmbH
 Teiletyp : DE807



Typ: 346K				
ABE / EG-Genehmigung: e1*98/14*0167*.., e1*2001/116*0167*..				
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
85 bis 141	BMW 3er Schrägheck	215/45R17		A02) bis A10)
		205/50R17 A01) K15)K32)M00)		
		225/45R17 A01) K15)K32)		
		235/40R17 A01) K15)K32)		
		245/40R17 A01)K01) K15)K32)		
		zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		
		vorne	hinten	
		215/45R17	225/45R17	A01) bis A10) K15)K32)V00)
		215/45R17	235/40R17	A01) bis A10) K15)K32)V00)
		215/45R17	245/40R17	A01) bis A10) K15)K32)V00)
		225/45R17	245/40R17	A01) bis A10) K15)K32)V00)

e1*2001/116*0167*09E

935/1045(1160)

5/120/72.5

Typ: 346X						
ABE / EG-Genehmigung: e1*98/14*0144*.., e1*2001/116*0144*..						
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise		
135 bis 170	BMW 3er Stufenheck, BMW 3er Touring (Allrad)	205/50R17 M00)		A01) bis A10) K15)K32)		
		225/45R17				
		235/40R17				
		245/40R17 K01)				
		zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen			Auflagen und Hinweise	
					vorne	hinten
		215/45R17	225/45R17	A01) bis A10) K15) K32)V00)		
		215/45R17	235/40R17	A01) bis A10) K15) K32) V00)		
		215/45R17	245/40R17	A01) bis A10) K15)K32)V00)		
		225/45R17	245/40R17	A01) bis A10) K15)K32)V00)		

e1*2001/116*0144*08E

1090/1180(1250)

5/120/72.5

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 48495 nach § 22 STVZO

Nr. : RA-000607-A0-306
 Anlage-Nr. : 12a
 Seite : 10 / 24
 Auftraggeber : RH-ALURAD GmbH
 Teiletyp : DE807



Typ: X53			
ABE / EG-Genehmigung: e1*98/14*0153*.., e1*2001/116*0153*..			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
135 bis 235	BMW X5	235/65R17 E05) 235/65R17 M+S E07)	A02) bis A10)A98) X99)
<small>e1*2001/116*0153*12E</small>	<small>1255/1485(1660)</small>		<small>5/120/72.5</small>

Typ: Z85			
ABE / EG-Genehmigung: e1*2001/116*0219*..			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
110 bis 195	BMW Z4 Coupe, BMW Z4 Cabrio	225/45R17 245/40R17 A01)K03)K04)	A02) bis A10)
		zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
		vorne 225/45R17	hinten 245/40R17
<small>e1*2001/116*0219*07E</small>	<small>790/890(0)</small>		<small>5/120/72.5</small>

Typ: X83			
ABE / EG-Genehmigung: e1*2001/116*0249*..			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
110 bis 200	BMW X3	215/60R17 E05a)M00) 215/60R17 M+S M00) 225/55R17 E47) 235/55R17 245/50R17 A01)K03)K04)	A02) bis A10)E07)
<small>e1*2001/116*0249*14E</small>	<small>1177/1284(1393)</small>		<small>5/120/72.5</small>

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 48495 nach § 22 STVZO

Nr. : RA-000607-A0-306
 Anlage-Nr. : 12a
 Seite : 11 / 24
 Auftraggeber : RH-ALURAD GmbH
 Teiletyp : DE807



Typ: 187		ABE / EG-Genehmigung: e1*2001/116*0287*..		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
85 bis 195	1er BMW Limousine (3- und 5-türig)	205/50R17 K01)M00)		A01) bis A10) K64)
		215/45R17 K03)K04)		
		225/45R17 K01)K04)		
		zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		
		vorne	hinten	
		205/50R17 M00)	225/45R17	A01) bis A10) K01)K04)K64)V00)
		215/45R17	235/40R17	A01) bis A10) K03)K04)K68)V00)

e1*2001/116*0287*17E 920/1060(1170)

5/120/72,5

Typ: 1K2		ABE / EG-Genehmigung: e1*2007/46*0273*..		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
66 bis 190	1'er (3-türig)	205/50R17 K01)M00)		A01) bis A10) K64)
		215/45R17 K03)K04)		
		225/45R17 K01)K04)		
		zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		
		vorne	hinten	
		205/50R17 M00)	225/45R17	A01) bis A10) K01)K04)K64)V00)
		215/45R17	235/40R17	A01) bis A10) K03)K04)K68)V00)

e1*2007/46*0273*03 920/1060(1170)

5/120/72,5

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 48495 nach § 22 STVZO

Nr. : RA-000607-A0-306
 Anlage-Nr. : 12a
 Seite : 12 / 24
 Auftraggeber : RH-ALURAD GmbH
 Teiletyp : DE807



Typ: 1K4				
ABE / EG-Genehmigung: e1*2007/46*0283*..				
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
66 bis 190	1'er (5-türig)	205/50R17 K01)M00)		A01) bis A10) K64)
		215/45R17 K03)K04)		
		225/45R17 K01)K04)		
		zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		
		vorne	hinten	
		205/50R17 M00)	225/45R17	A01) bis A10) K01)K04)K64)V00)
		215/45R17	235/40R17	A01) bis A10) K03)K04)K68)V00)

e1*2007/46*0283*04

920/1060(1170)

5/120/72,5

Typ: 182				
ABE / EG-Genehmigung: e1*2001/116*0352*..				
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
100 bis 240	BMW 1 er Coupe, BMW 1 er Cabrio	205/50R17 E05a)K01)M00)		A01) bis A10) K04)K57)
		205/50R17 M+S K01)M00)		
		215/45R17 K03)K64)		
		225/45R17 K01)K68)		
		235/40R17 K01)K68)		
		zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		vorne	hinten	
		205/50R17 M00)	225/45R17	A01) bis A10) K01)K04)K57)K68)V00)

e1*2001/116*0352*07E

960/1115(1220)

5/120/72,5

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 48495 nach § 22 STVZO

Nr. : RA-000607-A0-306
 Anlage-Nr. : 12a
 Seite : 13 / 24
 Auftraggeber : RH-ALURAD GmbH
 Teiletyp : DE807



Typ:		1C		
ABE / EG-Genehmigung:		e1*2007/46*0277*..		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
100 bis 160	BMW 1 er Coupe, BMW 1 er Cabrio	205/50R17 E05a)K01)M00)		A01) bis A10) K04)K57)
		205/50R17 M+S K01)M00)		
		215/45R17 K03)K64)		
		225/45R17 K01)K68)		
		zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		vorne	hinten	
		205/50R17 M00)	225/45R17	A01) bis A10) K01)K04)K57)K68)V00)
225 bis 240	BMW 1'er (Coupé, Cabrio)	205/50R17 M+S K01)M00)		A01) bis A10) K04)K57)
		215/45R17 M+S K03)K64)		
		225/45R17 K01)K68)		
		235/40R17 K01)K68)		
		zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
		vorne	hinten	
		205/50R17 M00)	225/45R17	A01) bis A10) K01)K04)K57)K68)V00)

e1*2007/46*0277*04

960/1120(1220)

5/120/72,5

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 48495 nach § 22 STVZO

Nr. : RA-000607-A0-306
 Anlage-Nr. : 12a
 Seite : 14 / 24
 Auftraggeber : RH-ALURAD GmbH
 Teiletyp : DE807



Typ: 390L		ABE / EG-Genehmigung: e1*2001/116*0308*..	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
85 bis 240	BMW 3'er (Stufenheck, Kombi)	205/50R17 A94)E45)E47a)M00) 215/45R17 A94)E45)E47a) 225/45R17 A94)E47a) 235/40R17 E47a) 225/45R17 M+S A94) 235/40R17 M+S	A02) bis A10)
		zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
		vorne	hinten
		225/45R17	245/40R17
			A02) bis A10)E47a) V00)

e1*2001/116*0308*12E

1015 / 1120 (1235)-Lim.
1020 / 1200 (1315)-Kombi

5/120/72,5

Typ: 3L		ABE / EG-Genehmigung: e1*2007/46*0314*..	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
85 bis 240	BMW 3'er Limousine, BMW 3'er Allrad Lim.	205/50R17 A94)E45)E47a)M00) 215/45R17 A94)E45)E47a) 225/45R17 A94)E47a) 235/40R17 E47a) 225/45R17 M+S A94) 235/40R17 M+S	A02) bis A10)
		zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
		vorne	hinten
		225/45R17	245/40R17
			A02) bis A10)E47a) V00)

e1*2007/46*0314*04

1090/1135(1250)

5/120/72,5

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 48495 nach § 22 STVZO

Nr. : RA-000607-A0-306
 Anlage-Nr. : 12a
 Seite : 15 / 24
 Auftraggeber : RH-ALURAD GmbH
 Teiletyp : DE807



Typ: 3K		ABE / EG-Genehmigung: e1*2007/46*0315*..	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen	Auflagen und Hinweise
85 bis 240	BMW 3'er Kombi, BMW 3'er Allrad Kombi	205/50R17 A94)E45)E47a)M00)	A02) bis A10)
		215/45R17 A94)E45)E47a)	
		225/45R17 A94)E47a)	
		235/40R17 E47a)	
		225/45R17 M+S A94)	
		235/40R17 M+S	
		zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen	
		vorne	hinten
		225/45R17	245/40R17
		A02) bis A10)E47a) V00)	
<small>e1*2007/46*0315*04</small>	<small>1090/1200(1315)</small>	<small>5/12072,5</small>	

Typ: 390X		ABE / EG-Genehmigung: e1*2001/116*0344*..	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
120 bis 240	BMW 3'er Allrad (Limousine, Kombi, Coupé)	205/50R17 A94)E45)E47a)M00)	A02) bis A10)
		225/45R17 A94)E47a)	
		235/40R17 E47a)	
		225/45R17 M+S A94)	
		235/40R17 M+S	
<small>e1*2001/116*0344*10E</small>	<small>1090/1200(1315)</small>	<small>5/12072,5</small>	

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 48495 nach § 22 STVZO

Nr. : RA-000607-A0-306
 Anlage-Nr. : 12a
 Seite : 16 / 24
 Auftraggeber : RH-ALURAD GmbH
 Teiletyp : DE807



Typ: 392C			
ABE / EG-Genehmigung: e1*2001/116*0346*..			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
90 bis 200	BMW 3 er (Coupé, Cabrio ab EG-Genehmigungs-Nr.: e1*2001/116*0346*01)	225/45R17 A94)	A02) bis A10) E47a)
		235/40R17 A01)K03)	
		zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen	
		vorne	hinten
		225/45R17	245/40R17
210 bis 240	BMW 3 er (Coupé, Cabrio ab EG-Genehmigungs-Nr.: e1*2001/116*0346*01)	225/45R17 M+S A94)	A02) bis A10)
		235/40R17 M+S A01)K03)	

e1*2001/116*0346*11E

1005/1200(1315)

5/120/72,5

Typ: 3C			
ABE / EG-Genehmigung: e1*2007/46*0316*..			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
90 bis 200	BMW 3 'er Coupé, BMW 3 'er Cabrio	225/45R17 A94)	A02) bis A10) E47a)
		235/40R17 A01)K03)	
		zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen	
		vorne	hinten
		225/45R17	245/40R17
210 bis 240	BMW 3 'er Coupé, BMW 3 'er Cabrio	225/45R17 M+S A94)	A02) bis A10)
		235/40R17 M+S A01)K03)	

e1*2007/46*0316*04

1035/1200(1320)

5/120/72,5

Typ: 560X			
ABE / EG-Genehmigung: e1*2001/116*0322*..			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
145 bis 200	BMW 5er - Reihe (X-Drive)	225/50R17 A94a)	A02) bis A10)
		235/45R17	
		245/45R17	

e1*2001/116*0322*07

lim.1090/1220(1340)|tour. 1090/1300(1430)

5/120/72,5

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 48495 nach § 22 STVZO

Nr. : RA-000607-A0-306
 Anlage-Nr. : 12a
 Seite : 17 / 24
 Auftraggeber : RH-ALURAD GmbH
 Teiletyp : DE807



Typ:		Z89		
ABE / EG-Genehmigung:		e1*2001/116*0499*..		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen		Auflagen und Hinweise
150 bis 190	BMW Z4	225/40R17		A02) bis A10)
		225/45R17		
		235/40R17		
		235/45R17 A01)G01)		
225	BMW Z4	245/40R17 A01)K03)K04)		A02) bis A10)
		zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		
		vorne	hinten	
		225/45R17	245/40R17	
225	BMW Z4	225/40R17 M+S		A02) bis A10)
		225/45R17 M+S		
		235/40R17 M+S		
		235/45R17 M+S A01)G01)		
225	BMW Z4	245/40R17 M+S A01)K03)K04)		A02) bis A10)
		zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		
		vorne	hinten	
		225/45R17 M+S	245/40R17 M+S	

e1*2001/116*0499*00

870/1000(-)

5/120/72,5

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 48495 nach § 22 STVZO

Nr. : RA-000607-A0-306
 Anlage-Nr. : 12a
 Seite : 18 / 24
 Auftraggeber : RH-ALURAD GmbH
 Teiletyp : DE807



Typ: ZR				
ABE / EG-Genehmigung: e1*2007/46*0373*..				
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise	
150 bis 190	BMW Z4	225/40R17	A02) bis A10)	
		225/45R17		
		235/40R17		
		235/45R17 A01)G01)		
225 bis 250	BMW Z4	245/40R17 A01)K03)K04)	A02) bis A10)	
		zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		
		vorne		hinten
		225/45R17		245/40R17
225 bis 250	BMW Z4	225/40R17 M+S	A02) bis A10)	
		225/45R17 M+S		
		235/40R17 M+S		
		235/45R17 M+S A01)G01)		
225 bis 250	BMW Z4	245/40R17 M+S A01)K03)K04)	A02) bis A10)	
		zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen		
		vorne		hinten
		225/45R17 M+S		245/40R17 M+S

e1*2007/46*0373*02 870/1000(-)

5/120/72,5

Typ: X1			
ABE / EG-Genehmigung: e1*2007/46*0275*..			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
100 bis 190	BMW X1	225/50R17	A02) bis A10)
		235/45R17	
		A94)	

e1*2007/46*0275*04 1030/1180(1295)

5/120/72,5

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 48495 nach § 22 STVZO

Nr. : RA-000607-A0-306
 Anlage-Nr. : 12a
 Seite : 19 / 24
 Auftraggeber : RH-ALURAD GmbH
 Teiletyp : DE807



Typ: 5L			
ABE / EG-Genehmigung: e1*2007/46*0363*..			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
120 bis 225	BMW 5'er (Limousine)	225/55R17 A94) 235/50R17 A94) 245/50R17 A01)K03)	A02) bis A10)B42)E19a)
<small>e1*2007/46*0363*04</small>	<small>1190/1310(1455)</small>		<small>5/120/72.5</small>

Typ: 5K			
ABE / EG-Genehmigung: e1*2007/46*0455*..			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
120 bis 225	BMW 5'er (Kombi)	225/55R17 A94) 235/50R17 A94) 245/50R17 A01)K03)	A02) bis A10)B42)E19a)
<small>e1*2007/46*0455*02</small>	<small>1160/1415(1560)</small>		<small>5/120/72.5</small>

Typ: K-N1			
ABE / EG-Genehmigung: e1*2007/46*0508*..			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
120 bis 220	BMW 5'er (Kombi)	225/55R17 A94) 235/50R17 A94) 245/50R17 A01)K03)	A02) bis A10)B42)E19a)
<small>e1*2007/46*0508*02</small>	<small>1290/1500(1650)</small>		<small>5/120/72.5</small>

Typ: UKL/X			
BE / EG-Genehmigung: e1*2007/46*0496*..			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
66 bis 135	Mini Countryman, Mini Countryman Allrad	205/50R17 M00) 205/55R17 M00) 225/45R17	A01) bis A10) K01)K04)
<small>e1*2007/46*0496*01</small>	<small>1035/900(999)</small>		<small>5/120/72.5</small>

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 48495 nach § 22 STVZO
 Nr. : RA-000607-A0-306
 Anlage-Nr. : 12a
 Seite : 20 / 24
 Auftraggeber : RH-ALURAD GmbH
 Teiletyp : DE807



Typ: X3		ABE / EG-Genehmigung: e1*2007/46*0512*..	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
120 bis 190	BMW X3	225/60R17 235/55R17 A01)K04) 245/55R17 A01)K03)K04) 255/50R17 A01)K03)K04)	A02) bis A10)

e1*2007/46*0512*03

1140/1290(1440)

5/120/72.5

Auflagen und Hinweise

- A01) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem Beispielkatalog zu § 19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- A02) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A03) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, unter Zugrundelegung der fahrzeugspezifischen Daten, aus der in Anlage 0 befindlichen Tabelle „Tragfähigkeitskennzahl und Geschwindigkeitssymbol“ zu entnehmen. Gibt es die Reifengrößen mit den ermittelten Mindestwerten nicht, so sind sie nicht zulässig.
- A04) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- A05) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi -oder Metallventilen zulässig. Bei Fahrzeugen mit Höchstgeschwindigkeit größer 210km/h sind nur Metallventile zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
- A06) Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die in der Tabelle Radbefestigung den Fahrzeugtypen zugeordneten Befestigungsteile verwendet werden. Sofern nicht anders angegeben, sind nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Befestigungsteile zu verwenden.
- A07) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 48495 nach § 22 STVZO
Nr. : RA-000607-A0-306
Anlage-Nr. : 12a
Seite : 21 / 24
Auftraggeber : RH-ALURAD GmbH
Teiletyp : DE807

-
- A08) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, dass nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- A09) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, dass Schneekettenbetrieb nicht geprüft wurde, es sei denn, dass die Verwendung von Schneeketten durch eine weitere Auflage im Gutachten erlaubt wird.
- A10) Die Sonderräder dürfen nur an der Innenseite mit Klebegewichten ausgewuchtet werden.
- A91) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm aufliegen, ist nur auf den Rädern der Antriebsachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).
- A94) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm aufliegen, ist nur auf den Rädern der Hinterachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).
- A94a) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm aufliegen, ist nur auf den Rädern der Hinterachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).
- A98) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm aufliegen, sind auf den Rädern der Vorder- und Hinterachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).
- B42) **Nicht** zulässig an Fahrzeugausführungen, die mit folgender Bremsanlage ausgerüstet sind:
- Achse 1 : innenbelüftete Bremsscheibe Ø348x30 mm, Kennz. BMW 60/30/340 Ate
- Achse 2 : innenbelüftete Bremsscheibe Ø330x20 mm, Kennz. BMW 46/20 TRW
- E05) Nur zulässig an Fahrzeugen, bei denen diese Reifengröße bereits serienmäßig eingetragen ist oder diese in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist.
- E05a) Nur zulässig an Fahrzeugen, bei denen diese Reifengröße serienmäßig als **Sommerbereifung** eingetragen ist oder diese in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist.
- E07) **Nicht zulässig** an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig **nur** mit 18-Zoll-Bereifung und größer ausgerüstet sind oder **nur** diese in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- E19a) Nicht geprüft an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb.

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 48495 nach § 22 STVZO
Nr. : RA-000607-A0-306
Anlage-Nr. : 12a
Seite : 22 / 24
Auftraggeber : RH-ALURAD GmbH
Teiletyp : DE807

-
- E45) **Nicht zulässig** an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig **nur** mit (Sommer-) Reifengröße ab Nennbreite 225/.. ausgerüstet sind oder **nur** diese in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- E47) **Nicht** zulässig an Fahrzeug-Ausführungen, die serienmäßig nur mit (Sommer-) Reifengröße ab Nennbreite 235/.. ausgerüstet sind oder nur solche in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- E47a) **Nicht** zulässig an Fahrzeug-Ausführungen, die serienmäßig nur mit der Reifengröße ab Nennbreite 255/.. (nur Achse 2 bei BMW 3) ausgerüstet sind oder nur solche in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- G01) Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muss, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung auf der im Abdruck der ABE des Sonderrades enthaltenen Bestätigung eingetragen werden.
- K01) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K03) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte herzustellen.
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K04) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K15) An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich von der seitlichen Schutzleiste bzw. Sicke bis zur Stoßfängeroberkante umzulegen.
- K17) An Achse 2 ist das innere Radhaus im Bereich der Reifenaußenflanke an das äußere Karosserieblech anzulegen.
- K18) An Achse 2 ist die ins Radhaus ragende Kante des Stoßfängers entsprechend der umgelegten Radhauskante zu kürzen.

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 48495 nach § 22 STVZO
Nr. : RA-000607-A0-306
Anlage-Nr. : 12a
Seite : 23 / 24
Auftraggeber : RH-ALURAD GmbH
Teiletyp : DE807

-
- K26) An Achse 2 sind die Radhäuser im Bereich der umgelegten Radhausausschnittkanten um 10 mm aufzuweiten.
- K31) An Achse 2 ist die Radhauskante im Bereich von der Stoßfängeroberkante bis zur Seitenschutzleiste umzulegen. Das Kunststoffinnenradhaus ist im Bereich von ca. 200 mm vor und hinter der Radmitte nach oben einzuformen.
- K32) An Achse 2 ist der Kunststoffinnenkotflügel im Bereich der Stoßfängeroberkante auszuschneiden und die dahinter liegende Kunststoffflasche des Stoßfängers entsprechend zu kürzen.
- K33) Um eine ausreichende Freigängigkeit an Achse 2 herzustellen, sind folgende Maßnahmen erforderlich:
- die Radhausausschnittkante ist im Bereich von ca. 150 mm unterhalb der seitlichen Schutzleiste bzw. Sicke bis zur Stoßfängeroberkante umzulegen und eng an das äußere Karosserieblech anzulegen,
 - die ins Radhaus ragende Kunststoffkante des Stoßfängers ist entsprechend der umgelegten Radhauskante zu kürzen,
 - der Kunststoffinnenkotflügel ist im Bereich der Stoßfängeroberkante auszuschneiden und die dahinter liegende Kunststoffflasche des Stoßfängers entsprechend zu kürzen.
- K35) An Achse 1 ist das Kunststoffinnenradhaus oberhalb der Radhauskante im Bereich von ca. 200 mm vor und hinter der Radmitte nach oben einzuformen.
- K36) Um eine ausreichende Freigängigkeit an Achse 2 herzustellen, sind folgende Maßnahmen erforderlich:
- die Radhausausschnittkante ist im Bereich von ca. 100 mm unterhalb der seitlichen Schutzleiste bzw. Sicke bis zur Stoßfängeroberkante umzulegen und eng an das äußere Karosserieblech anzulegen,
 - im Bereich der Stoßfängeroberkante ist die Ausbuchtung im Kunststoffinnenkotflügel auszuschneiden.
- K39) An Achse 2 ist der Kunststoffinnenkotflügel im Bereich der Stoßfängeroberkante auszuschneiden.
- K57) An Achse 2 ist der Kunststoffinnenkotflügel im Bereich der Stoßfängeroberkante auszuschneiden.
- K64) An Achse 2 ist die Ausbuchtung des Kunststoffinnenkotflügels im Bereich der Stoßfängeroberkante auszuschneiden und die dahinter liegende Kunststoff- und Blechflasche entsprechend zu kürzen.

Gutachten zur Erteilung der ABE-Nr. 48495 nach § 22 STVZO
Nr. : RA-000607-A0-306
Anlage-Nr. : 12a
Seite : 24 / 24
Auftraggeber : RH-ALURAD GmbH
Teiletyp : DE807



-
- K68) Um eine ausreichende Freigängigkeit an Achse 2 herzustellen, sind folgende Maßnahmen erforderlich:
- die Radhausausschnittkante ist im Bereich von der Stoßfängeroberkante bis 100 mm oberhalb des Schwellers um- und anzulegen, der Kunststoffinnenkotflügel ist in diesem Bereich hinter die umgelegte Kante zu klemmen und eng an das äußere Karosserieblech anzulegen ,
 - die Ausbuchtung des Kunststoffinnenkotflügels im Bereich der Stoßfängeroberkante ist auszuschneiden und die dahinter liegende Kunststoff- und Blechlasche entsprechend zu kürzen.
- L21) Um eine ausreichende Freigängigkeit an Achse 1 herzustellen, ist der Einbau der Lenkeinschlagbegrenzung (Einbausatz BMW-Teile-Nr. 32 11 1 140 479) erforderlich. Fahrzeuge, die serienmäßig mit der Bereifung 225/55R15 ausgerüstet sind, sind bereits mit dieser Lenkeinschlagbegrenzung ausgerüstet.
- M00) Die Montierbarkeit dieser Reifengröße ist auf der hier im Gutachten beschriebenen Felgengröße nach der ETRTO Norm nicht freigegeben.
Für das verwendete Reifenfabrikat/-typ ist die Montierbarkeit des Reifens auf der hier beschriebenen Felgengröße durch eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers nachzuweisen.
- V00) Die Verwendung dieser Reifenkombination (unterschiedliche Reifengrößen an der Vorder- und Hinterachse) ist nur zulässig, sofern die ABV/ABS-Eignung nachgewiesen wurde. Dies ist möglich durch eine Bestätigung des jeweiligen Reifen- oder Fahrzeugherstellers. Falls es sich um eine serienmäßige Reifenkombination handelt und diese ohne Einschränkung der Reifenfabrikate/-typen vom Fahrzeughersteller freigegeben ist, entfällt die Notwendigkeit eines entsprechenden Nachweises.
- X99) Entgegen Auflage A06) dürfen zur Befestigung der Sonderräder nur die **serienmäßigen** Befestigungsteile verwendet werden.

Die Anlage Nr. 12a mit den Blättern 1 bis 24 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für die Sonderräder Typ DE807 des Auftraggebers RH-ALURAD GmbH.

Geschäftsstelle Essen, 05.10.2011